

Informatik-Biber am FAG trotz Corona erfolgreich!

Vaihingen Im November wurde am FAG wieder fleißig „gebibert“: 481 der insgesamt 762 Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Abel-Gymnasiums haben vom 9. bis 20. November am Online-Wettbewerb „Informatik-Biber 2020“ teilgenommen und hervorragende Ergebnisse erzielt.

Beim „Informatik-Biber“ wird das Interesse für Informatik geweckt, ohne spezielle Vorkenntnisse besitzen zu müssen. Ein Konzept, das aufgeht: Spielerisch setzen sich Kinder und Jugendliche beim Online-Contest mit interessanten Fragen der Informatik auseinander. Die Fragen sind motivierend und kreativ: Welche Entdecker schaffen es bis zur Schatzkammer, wer kann das Sportturnier nach den ersten Matches noch gewinnen? Wo müssen Geschäfte gebaut werden, um eine Landgemeinde optimal zu versorgen?



Das Friedrich-Abel-Gymnasium engagiert sich seit langem im Bereich der Informatik in Form von Informatikwettbewerben, der Website- und Programmier-AG und dem Informatikkursangebot in der Oberstufe. So kam die flächendeckende Einführung des Informatikunterrichts in Klasse 7 und die Einführung des Profulfachs IMP am FAG (Informatik – Mathematik – Physik) ab Klasse 8 vor drei Jahren wie gerufen. Auf diese Weise kann die Schule durchgängig das Fach Informatik anbieten. Ein weiterer Baustein in der Vielfalt der Schule!

Diese Bausteine sind in diesem Jahr übrigens sehr schön in Form von Filmen auf unserer Website zu sehen: Unter Organisation – Infos für neue 5er – Kinderinfoseite wurden von SchülerInnen und LehrerInnen viele wunderschöne kurze Filme rund um unser FAG erstellt.



Am FAG konnten nun die Preise zusammen mit den Halbjahresinformationen ausgegeben werden: 29 Schülerinnen und Schüler erreichten einen 2. Preis – und ganz besonders stolz durften 20 Schülerinnen und Schüler auf ihren 1. Preis sein! Die Preisträger erhielten einen Mundnasenschutz im Design des Wettbewerbs oder einen regenfesten Sattelüberzug, den sie ganz besonders gut auf dem neuen Fahrradweg, der direkt am FAG vorbeiführt, nutzen können.

Das Bild zeigt einige der Preisträgerinnen und Preisträger.